

## **Sterben ?**

Der letzte Weg, der mir gewis,  
wird so, wie ich gekommen.  
Ich hätte dann, was ich vermisst,  
sehr gerne mitgenommen.

Es wär der Duft, der Rosen rot,  
welch meinen Sinn erregt.  
Den Wohlgeschmack von Obst und Brot,  
den Wein vom Berg Bouquet.

Der Sterne Blick, den ich mit ihr  
bei lauem Wind bestaunte.  
Des Wasser Rauschen gäbe mir  
auf Ewig gute Laune.

Die Liebe , tief in meiner Brust,  
wofür mein Herz geschlagen.  
Die Tränen, wie die Lebenslust,  
bei Sonn- und Regentagen.

So bleiben mir, den Weg zurück,  
in alle Ewigkeit,  
gar leere Hände unbestückt  
im Farbenlosem Kleid.

So gib mir Trost, du Seele mein,  
dass eines mit mir geht,  
die Zuversicht, dass Lebens Sein  
noch lange Zeit besteht.

© **Jens Luka**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)